



Bitmap	Rasterfeld im Speicher, das ein Bild aus einzeln ansteuerbaren Pixeln in Vertikal-/Horizontal- Koordinaten aufbaut.
Bit-Tiefe, Farbtiefe	rechnerisch mögliche Anzahl der Farben bei einer bestimmten Anzahl von Bits, die ein Pixel im Bildspeicher repräsentieren. $1 \text{ Bit Farbtiefe} = 2 \text{ hoch } 1 = 2 \text{ mögliche Farben (Schwarz/Weiß)}$ $8 \text{ Bit Farbtiefe} = 2 \text{ hoch } 8 = 256 \text{ mögliche Farben/Grautöne}$ $24 \text{ Bit Farbtiefe} = 2 \text{ hoch } 24 = 16,8 \text{ Mio. mögliche Farben}$
Blaupause (auch Blueprint oder Ozalid-Kopie)	Monochrome Lichtpausen fertiger Druckvorlagen. Heute werden entsprechende einfache Schwarzweiß-Ausdrucke ebenfalls als Blaupausen bezeichnet. Sie dienen als Kontrollmittel (Proof) für Vollständigkeit, Position und Inhalt der einzelnen grafischen Elemente (Texte, Bilder etc.).
Bleisatz	Manuelle und maschinelle Satzherstellungsverfahren, die mit Bleiletttern (Bleibuchstaben) arbeiten (speziell für Buchdruck); wurde durch Fotosatz und Computer-Publishing abgelöst
Blindmuster	Muster eines Druckerzeugnisses, das die herstellungstechnischen Merkmale eines Produktes wie Format, Umfang, Papierqualität, Verarbeitung und Bindung demonstrieren soll. Dabei fehlt der eigentliche Druckvorgang, das heißt die Seiten sind unbedruckt.
Blindprägung	Papierverarbeitung innerhalb des Druckprozesses, bei der eine Gravur und eine passend gegenüberliegende Matrize unter hohem Druck eine Prägung im Papier erzeugen. Prägungen mit erhabenem Motiv heißen Hochprägungen, solche mit vertieftem Motiv Tiefprägungen. Daneben gibt es mehrstufige Prägungen, bei dem das Motiv verschiedene Ebenen enthält, und Reliefprägungen, die mit dreidimensionalen Verläufen einen räumlichen Effekt erzeugen. Durch Auftragen und Einschmelzen spezieller Pulvermaterialien lässt sich eine Hochprägung auch simulieren.
Blindtext	Text ohne oder mit unsinnigem Inhalt, der in gestalteten Seiten den beabsichtigten typografischen Eindruck vermitteln soll oder als Platzhalter dient. Blindtext sollte unmittelbar als ungültig erkennbar sein, andernfalls kann es - wie es zuweilen tatsächlich geschieht - dazu kommen, dass er fälschlicherweise als gültiger Text stehen gelassen und gedruckt wird.

© by www.servicedruck.de